

 **Bundesministerium
Inneres**

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.635.056

Wien, am 1. September 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Gernot Darmann hat am 22. Juli 2026 unter der Nr. **6711/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Förderungen des BMI an die EB Projektmanagement GmbH im Zusammenhang mit Migrationsprojekten in Afrika“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 9 und 11 bis 14:

- *Seit wann besteht eine Zusammenarbeit zwischen dem Ressort und der EB Projektmanagement GmbH?*
- *Welche konkreten Projekte wurden durch das Ressort bei der EB Projektmanagement GmbH seit 2020 beauftragt oder gefördert? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr)*
 - a. *Wie hoch waren die jeweiligen Förderungen bzw. Zahlungen des Ressorts an die EB Projektmanagement GmbH pro Jahr seit 2020?*
 - b. *Für welche konkreten Zwecke wurden die jeweiligen Fördermittel verwendet?*
- *Welche Projekte betrafen Maßnahmen zur Verhinderung von Fluchtbewegungen auf afrikanischen Migrationsrouten?*
 - a. *In welchen Staaten wurden diese Projekte durchgeführt?*
 - b. *Welche konkreten Maßnahmen wurden im Rahmen dieser Projekte gesetzt?*

- c. *Welche messbaren Erfolge oder Ergebnisse konnten durch die Projekte erzielt werden?*
- d. *Welche Evaluierungen der geförderten Projekte wurden durchgeführt?*
- *Welche Stellen oder Personen waren für die Kontrolle der widmungsgemäßen Verwendung der Fördermittel verantwortlich?*
- *Gab es Beanstandungen hinsichtlich der Mittelverwendung?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
- *Wurden im Zusammenhang mit den geförderten Projekten externe Berater oder Subunternehmen beigezogen?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *In welcher Höhe erfolgten Zahlungen an diese?*
- *Welche Qualifikationen oder besonderen Voraussetzungen waren ausschlaggebend dafür, dass die ES Projektmanagement GmbH mit diesen Projekten betraut bzw. gefördert wurde?*
- *Gab es Ausschreibungen oder Vergleichsangebote im Zusammenhang mit diesen Projekten?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Welche Kontakte bestanden zwischen Vertretern des Ressorts und Elke Beneke im Zusammenhang mit den gegenständlichen Projekten?*
- *Gab es im Zusammenhang mit den Fördervergaben Compliance-Prüfungen oder Prüfungen hinsichtlich möglicher Interessenkonflikte?*
 - a. *Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
- *Welche Gesamtkosten sind dem Bund im Zusammenhang mit den gegenständlichen Projekten insgesamt entstanden?*
- *Welche weiteren Förderungen oder Zahlungen erhielten die ES Projektmanagement GmbH oder mit ihr verbundene Organisationen von anderen Bundesstellen seit 2020? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahr)*
- *Plant das Ressort weitere Förderungen oder Kooperationen mit der EB Projektmanagement GmbH?*

Im Zuge der Förderung des Projekts „Harraga Tunesien“ bestand zwischen 1. März 2021 und 31. Juli 2022 eine Zusammenarbeit mit der EB Projektmanagement GmbH. Die Entscheidung zur Förderung des Projekts „Harraga Tunesien“ erfolgte durch eine unabhängige Auswahlkommission. Der Förderantrag wurde einer umfassenden Prüfung, auch hinsichtlich Compliancevorgaben, unterzogen. Es gab diesbezüglich keine Beanstandungen. Da es sich um eine Förderung handelt, gab es weder Ausschreibungen noch Vergleichsangebote. Weiters überprüfen die für die Kontrolle von EU-Förderungen

zuständigen Organisationseinheiten des Bundesministeriums für Inneres die rechtmäßige Verwendung der Mittel während der Projektimplementierung sowie am Ende des Projekts. Zudem sind Projektträger verpflichtet, in regelmäßigen Abständen Berichte zu übermitteln.

Das Projekt „Harraga Tunesien“ hatte die Reduktion der irregulären Migration von Tunesien nach Europa zum Inhalt. Das Projekt wurde in Tunesien durchgeführt. Zu den konkreten Maßnahmen zählten die Integration von zurückkehrenden Migrantinnen und Migranten, die Entwicklung von Perspektiven mit und für Migrantinnen und Migranten aus Drittstaaten, sowie die Sicherung der Nachhaltigkeit durch den Aufbau eines tunesischen Sozialunternehmens als Dienstleister. Es wurden insgesamt 5.200 Personen betreut, 30.000 Betreuungsstunden geleistet und 100 Arbeitsplätze geschaffen. Für das Projekt wurden in Summe 627.629,41 Euro aus Mitteln des Bundesministeriums für Inneres und 815.919,22 Euro aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) als förderfähige Kosten aufgewendet.

Die Auszahlungen erfolgten in Raten in der Höhe von 301.629,11 Euro im Jahr 2021, 301.629,11 Euro im Jahr 2022 und 24.371,19 Euro im Jahr 2024 aus nationalen Mitteln sowie 326.367,69 Euro im Jahr 2021, 326.367,69 Euro im Jahr 2022 und 163.183,84 Euro im Jahr 2024 aus Mitteln des AMIF.

Elke Beneke wurde von der EB Projektmanagement GmbH im Rahmen des Projekts „Harraga Tunesien“ als zeichnungsberechtigt angegeben, somit wurde die mit dem Projekt in Zusammenhang stehende Korrespondenz an Frau Beneke adressiert.

Für die Abwicklung des Projekts „Harraga Tunesien“ hat der Projektträger EB Projektmanagement GmbH im Innenverhältnis die Expertise des Beratungsunternehmens IPA Switxboard herangezogen. Das Bundesministerium für Inneres leistete keine Zahlungen an dieses Unternehmen.

Das durch den AMIF finanzierte Europäische Rückkehr und Reintegrationsnetzwerk (ERRIN) ermöglichte in den Jahren 2018 bis 2022 eine europaweite Zusammenarbeit im Bereich der Reintegration. Die Projektleitung lag beim Repatriation and Departure Service (R&DS) des niederländischen Ministeriums für Justiz und Sicherheit.

Die Auswahl der Projektpartner erfolgte durch ERRIN bzw. die zuständige niederländische AMIF-Behörde im Rahmen eines internationalen Ausschreibungsverfahrens nach entsprechenden Vergabe-Standards und Kriterien. Unter Berücksichtigung einer Vielzahl

an Kriterien, wurden unterschiedliche Angebote für die unterschiedlichen Zielländer eingeholt. Nach umfangreicher Bewertung erfolgte die Auswahl des besten Angebots zum besten Preis durch eine Auswahlkommission. In diesem Rahmen wurde die EB-Projektmanagement GmbH als Reintegrationspartner in Ägypten ausgewählt. Seitens der Projektleitung wurde mit der EB Projektmanagement GmbH ein Vertrag zur Abwicklung von Reintegrationsfällen für unterschiedliche Mitgliedstaaten der Europäischen Union abgeschlossen. Die EB Projektmanagement GmbH fungierte daraufhin als Schnittstelle und arbeitete mit dem lokalen Partner Life Makers Foundation in Ägypten für die Gewährleistung von Reintegrationsleistungen zusammen. Das Bundesministerium für Inneres hat zum Vertrag zwischen dem R&DS und der EB Projektmanagement GmbH einen nationalen Annex abgeschlossen, in welchem die Finanzierung der Reintegrationsleistung für aus Österreich Rückkehrende festgehalten wurde. Auszahlungen erfolgten aus nationalen Mitteln in der Höhe von 15.000 Euro im Jahr 2021, 10.000 Euro im Jahr 2022 und 2.259 Euro im Jahr 2024.

Kontrollmechanismen erfolgten im Rahmen von ERRIN in Form von Berichten an die Projektleitung, welche diese prüfte. Aufgrund der Abwicklung im AMIF waren auch die dafür zuständigen Prüfbehörden in die Kontrollen involviert. Das Bundesministerium für Inneres erhielt betreffend österreichischer Mittel Reintegrationspläne von Rückkehrenden und die damit verbundenen Abrechnungsnachweise zur Genehmigung.

Es wird festgehalten, dass die widmungsgemäße Verwendung von Fördermitteln im Zuge der Abrechnungskontrolle durch die für die rechnerische Prüfung von Förderabrechnungen zuständige Organisationseinheit geprüft wird, wobei diese Prüfung im Sinne der Trennung von Vergabe und Kontrolle durch eine andere Organisationseinheit durchgeführt wird als jene, die die Förderung gewährt hat.

Von Seiten des Bundesministeriums für Inneres sind derzeit keine weiteren Förderungen oder Kooperationen mit der EB Projektmanagement GmbH geplant.

Zur Frage 10:

- *War dem Ressort die politische Funktion von Elke Beneke als SPÖ-Gemeinderätin bekannt?*

Die Funktion als Gemeinderätin ergibt sich aus öffentlich zugänglichen Informationen und ist daher als solches allgemein bekannt.

Gerhard Karner

	Datum/Zeit	2026-09-22T14:05:20+02:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	2052038352
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at . Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	

	Unterzeichner	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2026-09-22T14:07:41+02:00
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel	